

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 208

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berné, etc. Prix d'insertion: 25 ets. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 ets.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisse. — Europäische-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Juli. — Contrôle des montres d'or et d'argent en Angleterre. — Städtische Handelsakademie St. Gallen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 16. August. Die Firma **L. Wälti** in Zürich I. (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1907, pag. 1041) — Lebensmittelgeschäft — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. August. Inhaberin der Firma **J. Jucker-Bamert** in Zürich IV. ist **Ida Jucker**, geb. Bamert, von Schlatt, in Zürich IV. Bäckerei. Dammstrasse 29.

16. August. Die Firma **M. Leumann-Füllemann** in Zürich I. (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1907, pag. 837) und damit die Prokura **Emil Leumann-Füllemann** — Siegellackfabrik — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. August. Die Firma **Müller & Ribi** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 40 vom 11. Januar 1902, pag. 37) — Gesellschafter: **Job. Jakob Müller-Zeller** und **Otto Ribi** — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Job. Jakob Müller-Zeller, von und in Winterthur, und **Christoph Stüssy**, von Glarus, in Wallisellen, haben unter der Firma **Müller & Co.** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Müller & Ribi» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Job. Jakob Müller-Zeller**, und Kommanditär ist **Christoph Stüssy**, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Glas-, Kristall-, Porzellan-, Steingut-, Holzwaren, etc. Spezialgeschäft für Haushaltungs-, Küchen- und Kollerei-Artikel, en gros und détail. Zum Bühlhof, mit weiterem Verkaufsort am Neumarkt.

16. August. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Hub-Wald** hat sich mit Sitz in Wald am 3. Juli 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch durch den Betrieb einer Käseerei oder durch ihre Verwertung auf irgendwelche andere Art zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach Bezahlung eines jeweils festzusetzenden Einkaufsbetrages, und der Austritt durch schriftliche, sechsmonatliche Kündigung je auf Mitte April und Mitte Oktober, sowie durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Freiwillig Ausstretende und Ausgeschlossene verlieren ihren Anteil am Genossenschaftsvermögen und haben zudem die Hälfte des auf ein Mitglied zutreffenden Teils des dann zum vorhandenen Passivenüberschusses har zu erlegen. Ueber die Entlassungsbedingungen in ausserordentlichen Fällen entscheidet die Generalversammlung. Die Genossenschaft sind verpflichtet, alle produzierte Milch nach Massgabe der Statuten in die Sennerei abzuliefern. Zur Bildung des Genossenschaftsvermögens hat jedes Mitglied Fr. 100 per beteiligtes Stück Vieh mit 1. August 1907 einzuzahlen. Soweit diese Beiträge für die Erstellung der Sennhütte nicht hinreichen, sind die weiter nötigen Geldmittel durch Erhebung von Darlehen zu beschaffen. Zur alljährlichen Amortisation derartiger Kapitalschulden hat jeder Genossenschaftler per Jahr und per beteiligtes Stück Vieh Fr. 20 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen, bis diese Passiven auf Fr. 20,000 amortisiert sind. Der Hüttenzins wird je nach den Verhältnissen entsprechend durch die Generalversammlung bestimmt. Er wird zur Verzinsung und Abzahlung der Kapitalschuld, Reparaturen und Neuausschaffungen verwendet. Die Erzielung eines direkten Gewinnes für die Genossenschaftler wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor zugleich Vizepräsident, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Julius Honegger-Spoerri**; Aktuar: **Heinrich Kunz**, und Quästor, zugleich Vizepräsident: **Albert Halbheer**, alle von und in Wald. Geschäftsort: **Hub-Wald**.

16. August. **Baugewerbekassen Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. August 1904, pag. 1237). Dr. jur. **Jakob Maag**, **Joh. Jakob Weilenmann**, **Wilh. Seb. Koch**, **Joh. Muster**, **Fritz Schultheiss**, **Wilh. Dick**, **Joh. Riedmann**, **Joh. Ziegler**, **Franz Steininger**, **Ferd. Schürpf** und **Jos. Zink** sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Als Präsident fungiert nun **Eduard Locher** (früher **Beistötzer**); als Vizepräsident wurde gewählt: **Jakob Heinrich Zollinger-Waldler** in Zürich V; Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Verwalter — wie bisher **Arnold Bercbold** — rechtsverbindliche Unterschrift. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: **Jakob Burkhart**, von Basel, in Zürich IV, **Louis Müller**, in Zürich V, **Arthur Schläpfer**, von St. Gallen, in Zürich IV, **Johannes Ortelli**, von Oerlikon, in Zürich III, **Albert Forster**, von Muolen (St. Gallen), in Zürich III, **Fritz Lutz**, von Zürich, in Zürich V. **Ernst Ungricht**, von Zürich, in Zürich V, **Johann Lechner**, in Zürich III, **Jakob Schwarz**, von Altstätten, in Zürich IV, und **Albert Dreher**, von Britzingen (Baden), in Zürich III.

17. August. **Karl Theodor Ilg**, von Pforzheim (Baden), in Zürich IV, und **Herbert Bernhard**, von Haslen (Appenzel), in Bern, haben unter der Firma **Ilg & C^o** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1907 ihren Anfang nahm. Die Firma-Unterschrift wird kollektiv geführt. Chem.-techn. Industrie, Drogen engros. Stampfenbachstrasse 10.

17. August. **Genossenschaft Friedheim** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 226 vom 30. Mai 1905, pag. 901). An Stelle des zurückgetretenen **Dr. Gustav Keller-Bühler**, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, wurde als Vizepräsident gewählt: **Robert Sulzer-Forrer**, von und in Winterthur. Derselbe führt kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder rechtsverbindliche Unterschrift.

17. August. In ihrer Generalversammlung vom 5. Mai 1907 haben die Mitglieder der **Genossenschaft Verband schweiz. Arbeitgeber** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. März 1906, pag. 461) die §§ 2, 11 und 30 ihrer Statuten revidiert bzw. ergänzt. Darnach ist zu konstatieren: Jeder im Handelsregister eingetragene schweiz. Arbeitgeber, sowie Berufsverbände können Mitglieder des Verbandes werden. Berufsverbände bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 5 pro Mitglied (im Minimum Fr. 50, im Maximum Fr. 300) in die Verbandskasse. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führen der Präsident oder der erste oder der zweite Vizepräsident, je in Verbindung mit dem Sekretär oder dem Quästor. **Emil Pünter** ist aus dem Vorstand ausgetreten. Die Unterschrift des Sekretärs **Berthold Arnold Kündig** ist infolge dessen Rücktrittes erloschen. Als Beisitzer sind gewählt worden: **Adolf Santschi**, von und in Schaffhausen, und **Albert Eberle**, von und in Gossau (St. Gallen). Eine Stelle im Vorstand ist zurzeit vakant. Als Verbandssekretär wurde ernannt: **August Schweizer**, von Zürich, in Zürich IV. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich IV, Kinkelstrasse 28.

17. August. Aus dem Vorstand der **Landw. Genossenschaft Ottenbach** in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 203 vom 10. Mai 1906, pag. 809) ist **Gottlieb Leuter** zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: **Wilhelm Leuter-Gut**, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident neu: **Jakob Hegetschwiler-Grob**, von und in Ottenbach. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

17. August. Die Firma **Frau J. Lühde** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1904, pag. 25) — deutsche Wurstwaren und Delikatessen — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 16. August. Die Firma **H. Uehlinger** in Schaffhausen, Reiseartikel- und Sattlerwarenhandel (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. August 1898, pag. 925) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. August. Inhaber der Firma **E. Müller-Riedmayer** in Schaffhausen ist **Eugen Müller-Riedmayer**, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Spenglerei- und Installationsgeschäft und Handel mit Haushaltungs- und Küchenartikeln. Geschäftsort: Vorstadt «zum silbernen Schnecken».

17. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bacciarini, Della Casa & C^o**, Bauunternehmung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, pag. 634), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters **Ludwig Della Casa**, Bauunternehmer, aufgelöst; die obgenannte Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Bacciarini & Cie.» in Beringen.

17. August. Die bisherigen Gesellschafter **Anton Bacciarini**, Geometer, von Cabbio (Tessin), **Anton Pagani**, Bauunternehmer, und **Giacinto Sulmoni**, Bauunternehmer, diese beiden von Meride (Tessin), alle drei in Beringen, haben unter der Firma **A. Bacciarini & C^o** in Beringen eine neue Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. August 1907 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bacciarini, Della Casa & C^o».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 15. August. Die Firma **J. C. Geser-Schmid** in Bruggen, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. vom 25. August 1886, pag. 260) erteilt Einzelprokura an **Paul Geser**, von und in Bruggen.

15. August. Die Firma **Adolf Ott**, Weinhandlung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 18. Mai 1901, pag. 722) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. August. Inhaber der Firma **J. Dietrich, Metzger** in Rebstein ist **Johannes Dietrich**, von Grub (St. Gallen), in Rebstein. Metzgerei. Bahnhofstrasse.

17. August. Die Firma **M. Doob** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 4. Juni 1902, pag. 858) erteilt Einzelprokura an **Johann Hagmann**, von Degersheim, in St. Gallen.

17. August. **Besserungsanstalt für Knaben**, Verein mit Sitz in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 351 vom 16. Oktober 1901, pag. 1401). Präsident ist gegenwärtig Regierungsrat **Dr. Albert Maechler**, in St. Gallen.

17. August. Inhaber der Firma **G. Bürgler** in Lichtensteig ist **Gottlieb Bürgler**, von Stein (St. Gallen), in Lichtensteig. Ellen- und Tricotierwaren. Kirchgasse.

17. August. Der Inhaber der Firma **Jacob Keller, Käser** mit bisherigem Domizil in Andwil (S. H. A. B. Nr. 172 vom 29. Juni 1897, pag. 707) hat den Sitz der Firma sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach Gossau verlegt.

17. August. Die Firma **E. Neuhauser** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 3. Januar 1888, pag. 1) erteilt Einzelprokura an **Karl Geschwend**, von Appenzel, in Lachen-Vonwil, und **Max Wild**, von und in St. Gallen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Juli

(Nach Otto Licht, Magdeburg; Während der ersten elf Monate 1906/07

gegen dieselben 11 Monate

Es haben betragen:

	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien ¹⁾	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1905/06	1904/05	1903/04
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen			
Bestände am 1. September	209,749	168,554	472,795	56,766	19,499	168,819	255,875	1,353,057	934,894	1,240,851	1,645,969
Einfuhr	2,918	—	126,702	5,198	83,259	1,647,498	1,824,125	3,689,695	3,687,810	3,265,229	3,227,890
Erzeugung	2,210,035	1,314,062	739,281	280,099	181,409	—	—	4,724,886	5,462,480	3,864,436	4,222,136
Zusammen	2,422,702	1,482,616	1,338,778	342,063	264,167	1,817,812	2,080,000	9,767,638	10,085,184	7,870,516	9,095,995
Vorräte Ende Juli	345,246	258,717	436,926	68,368	19,274	166,233	291,000	1,583,764	1,934,984	1,194,074	1,722,576
Ablieferungen	2,077,456	1,223,899	901,852	273,695	266,898	1,651,079	1,789,000	8,183,874	8,150,200	6,676,442	7,373,419
Ausfuhr	1,045,172	740,436	317,492	201,208	168,500	43,178	5,855	2,521,846	2,618,208	1,691,218	1,921,684
Verbrauch in 11 Monaten	1,032,284	488,463	584,360	72,487	98,399	1,607,906	1,783,145	5,662,028	5,581,992	4,985,224	5,451,735
Verbrauch im Juli	119,311	44,945	56,837	7,000	10,709	179,546	209,315	627,651	628,047	510,448	538,548
Vorangegangener 1 Monat:											
Einfuhr	296	—	14,192	652	9,067	167,701	155,985	347,893	350,058	358,856	426,983
Erzeugung	13,107	4,879	663	818	115	—	—	19,582	14,883	4,811	39,628
Ausfuhr	97,497	58,528	37,292	37,681	12,071	5,767	885	249,221	235,217	192,317	196,890
rechner. Verbrauch	208,988	50,534	54,357	6,060	9,042	162,559	162,559	700,181	488,904	653,075	446,534
versteuert	116,681	—	—	—	—	163,248	220,615	620,677	539,712	609,488	453,223

¹⁾ Schätzung.

Contrôle des montres d'or et d'argent en Angleterre

En exécution des dispositions de l'Imported watch cases Act, 1907, loi récemment adoptée par le Parlement anglais relativement au régime de contrôle auquel sont actuellement soumises les montres et boîtes de montres d'or et d'argent en Grande-Bretagne, les autorités douanières britanniques viennent d'élaborer un règlement ayant trait aux formalités à remplir en vue d'obtenir que les boîtes de montres importées de l'étranger dans le Royaume-Uni avant le 1^{er} juin 1907 et qui en seraient exportées pour subir des réparations ou pour tout autre motif, soient exemptés de l'obligation du contrôle anglais lors de leur réimportation dans ce pays.

Conformément à une information qui nous est parvenue par le bureau fédéral des matières d'or et d'argent, ce règlement renferme les dispositions suivantes:

1^o Toute personne possédant une boîte de montre importée de l'étranger dans le Royaume-Uni avant le 1^{er} juin 1907, et qui, le 2 septembre ou postérieurement à cette date, désire exporter du Royaume-Uni en vue d'y faire faire des réparations ou dans tout autre but, devra, pour obtenir l'exemption de l'essai lors de la réimportation ultérieure de ladite boîte dans le Royaume-Uni aux fins d'y être vendue ou échangée, satisfaire aux formalités suivantes:

a. Elle devra, avant d'exporter la boîte de montre, la soumettre à l'inspection du bureau de contrôle compétent, en vue de rendre son identification possible lors de sa réimportation.

b. Elle devra, lors de la présentation de la boîte de montre, produire aux fonctionnaires du bureau de contrôle, par une déclaration en due forme ou de toute autre manière, la preuve que la dite boîte a été importée dans le Royaume-Uni avant le 1^{er} juin 1907.

c. Elle devra, lors de la présentation de la montre, remettre aux fonctionnaires du bureau de contrôle un formulaire en double, rédigé dans la forme n^o 1 exposée dans l'annexe, contenant tous les renseignements qui y sont demandés et dûment signé d'elle. L'un de ces formulaires, contresigné par le fonctionnaire du bureau de contrôle, devra être envoyé à l'étranger avec la ou les boîtes de montres qu'il concerne, et devra être retourné avec celles-ci au bureau de contrôle lors de la réimportation.

Toute personne qui, possédant une boîte de montre importée dans les conditions exposées plus haut, l'aurait exportée du Royaume-Uni pour la faire réparer ou dans tout autre but, avant le 2 septembre 1907, désire obtenir pour la dite boîte, lors de sa réimportation — après la date du présent règlement — dans le Royaume-Uni, aux fins d'y être vendue ou échangée — l'exemption du poinçonnement, devra fournir au bureau de contrôle compétent la preuve qu'elle bénéficie de cette exemption.

Toute boîte de montre réimportée dans ce but et de cette manière après le 1^{er} juin 1907, et actuellement consignée dans les dépôts des douanes, sera censée avoir été réimportée postérieurement à la date du présent règlement.

2^o Le fonctionnaire du bureau de contrôle pourra exiger, dans la mesure où il le jugera nécessaire, la production de billets et de lettres de voiture accompagnant la boîte de montre.

3^o La restitution par le bureau de contrôle des boîtes qui lui seront soumises avant leur expédition, ou de celles dont l'exportation aura été antérieure au 2 septembre 1907, ne pourra être obtenue que moyennant paiement des émoluments suivants, à savoir:

Pour chaque montre d'or: 2 pence.

Pour chaque montre d'argent: 1 penny.

4^o En cas d'importation d'une boîte de montre, pour laquelle l'exemption du poinçonnement sera demandée en application des dispositions de ladite loi, le fonctionnaire du bureau de contrôle au port de l'exportation fera envoyer la boîte de montre aux conditions habituelles applicables aux objets d'or et d'argent importés au bureau de contrôle compétent, accompagnée d'un avis rédigé selon le n^o 2 de l'annexe ci-jointe.

Si la boîte, après identification, est reconnue comme ayant été importée dans le Royaume-Uni avant le 1^{er} juin 1907, le fonctionnaire du bureau de contrôle retournera le formulaire au dit officier des douanes avec un certificat rédigé selon le n^o 3 de la dite annexe.

5^o Jusqu'à nouvel avis, la «Goldsmiths' Hall» à la Cité de Londres sera considérée comme le bureau de contrôle compétent pour tout ce qui a trait à la loi et au règlement dont il s'agit.

Daté du 6 août 1907.

Formulaire N^o 1.

Formulaire d'identification.

Monsieur le fonctionnaire-délégué (ou essayeur-chef), office de contrôle,

Monsieur,

Conformément aux prescriptions du règlement établi par les commissaires des douanes, en exécution de la loi de 1907, relatives aux boîtes de montres importées (exemption des stocks existants), j'ai l'honneur de vous adresser pour identification:

a) montres telles qu'elles sont spécifiées sur le bordereau ci-après et que j'ai l'intention d'exporter à

b)

c)

d) Dans le but de

- a) Indiquer le nombre des montres expédiées.
- b) Indiquer le nom exact et l'adresse de la personne à laquelle la ou les montres sont à expédier.
- c) Indiquer quel est le motif de l'exportation.
- d) Nom et adresse exacts de l'exportateur.

Signature (a)

Adresse

Bordereau.

N ^o	Description des montres	Nom et N ^o inscrits dans les boîtes	Marques quelconques inscrites dans les boîtes ou sur le mouvement	Nature de la réparation
	Indiquer s'il s'agit de montres-sonnettes, mi-sonnettes (grand guichet), lépines, etc.			

Remarque 1. Ce formulaire doit être rempli et signé en double par l'exportateur.
Remarque 2. L'un des exemplaires doit rester en mains de l'office de contrôle et l'autre doit être acheminé à l'étranger avec la ou les montres, et doit accompagner ces dernières à l'office de contrôle lors de la réimportation.

Formulaire N^o 2.

Formulaire d'avis concernant les boîtes de montres importées.

(Date) _____ 19__

Monsieur le fonctionnaire-délégué (ou essayeur-chef),

à _____

Les boîtes de montres désignées ci-contre pour lesquelles il est demandé l'exemption du poinçonnement, conformément aux dispositions de la loi de 1907 sur l'importation des boîtes de montres (exemption des stocks existants), ont été expédiées pour prise en note.

Port d'importation _____ (Gare) _____

Nom du navire	N ^o de la course	Port ou place d'embarquement	Nom et adresse de l'importateur
Marque sur l'emballage		Désignation spéciales des boîtes de montres (Marques ou signes particuliers)	

Formulaire N^o 3.

Attestation de l'office de contrôle.

Loi de 1907 concernant les boîtes de montres importées (exemption des stocks existants).

Il est certifié par la présente que les boîtes de montres désignées plus haut ont été reconnues comme ayant été importées de l'étranger dans le Royaume-Uni avant le 1^{er} juin 1907 et qu'elles sont affranchies du poinçonnement.

Fonctionnaire-délégué (ou essayeur-chef), office de contrôle de

19__

Au percepteur des douanes

Port d'importation: _____

Städtische Handelsakademie St. Gallen. Das Schuljahr 1906/1907 hat wesentliche Aenderungen in der Organisation der Anstalt nicht gebracht.

Der Unterricht in den Handelsfächern erfüllt eine wertvolle Erweiterung und Vertiefung durch Einrichtung eines besonderen handelswissenschaftlichen Seminars (neben den praktischen Übungen in Buchhaltung, kaufmännischem Rechnen und Kontarbeiten).

Die Zahl der Besucher der Akademie ist ungefähr die gleiche geblieben, wie im Vorjahr: 18 Vorkurschüler, 52 reguläre Studierende, 44 Hospitanten = 114 Besucher systematischer Fächer; dazu 88 Hörer von Vorlesungen.

Als Studierende werden nur solche Bewerber aufgenommen, die eine mittlere Handelsschule (oder eine andere Mittelschule) absolviert haben, oder aber durch eine Aufnahmeprüfung eine gleichwertige Vorbildung und zureichende geistige Reife nachweisen. Auch der Ueberstritt aus dem der Anstalt angefügten Vorkurs in die Akademie ist an die Ablegung einer Prüfung gebunden.

„LUCERNA“

Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. Hochdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag, den 5. September 1907, nachmittags 2 Uhr**, ins Hotel «Post» in Hochdorf, eingeladen. (23021)

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
- 3) Vorlage betr. bauliche Erweiterung der Fabrikanlage.
- 4) Ausgabe von Prioritätsaktien im Betrage einer Million Fr.
- 5) Statuten-Revision die Emission von Prioritätsaktien betreffend.
- 6) Wahlen.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden vom 23. bis u. mit 31. August 1907 von der Direktion der Gesellschaft in Hochdorf gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Der Ausweis kann durch Einreichung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geliefert werden.

Jahresrechnung, Geschäftsbericht samt dem Revisions-Bericht, sowie die Vorlage betr. Statuten-Revision liegen vom 26. August 1907 an auf den Bureaux der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre, die sich als solche legitimieren, auf.

Hochdorf, den 20. August 1907.

Der Verwaltungsrat.

Seidenbandweberei Herzogenbuchsee

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur (2330.)

24. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Samstag, den 21. September 1907, nachmittags 2 Uhr**, in den Gasthof zur Sonne, in Herzogenbuchsee.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz per 30. Juni 1907 und Bestimmung der Dividende.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates.
- 4) Unvorhergesehenes.

Bilanz und Bericht liegen vom 5. September an zur Einsicht auf. Ueberdies werden diese Schriftstücke den Herren Aktionären wie gewohnt zugesandt.

Herzogenbuchsee, 15. August 1907.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôpital de la Trinité (BOIS-CERF s./Lausanne)

L'assemblée générale annuelle

est convoquée pour le **mercredi, 28 août courant, à 11 heures du matin**, dans les bureaux de la société, à Bois-Cerf. (2333.)

Ordre du jour:

Opérations statutaires.

Les porteurs de parts qui désirent assister à l'assemblée sont priés de se faire inscrire d'ici au 23 courant, auprès de M. Allamand, notaire, membre du comité-directeur, rue de Bourg 28, Lausanne.

Lausanne, le 17 août 1907.

Le comité-directeur.

Aufruf eines vermissten Kassabeffes

Das Einlageheft der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Nr. 1929, lautend auf den Namen der verstorbenen Frau **Kath. Martin-Fries** in Zürich ist abhanden gekommen. (23291)

Der Besitzer wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten von heute an, an der Kassa der Schweiz. Kreditanstalt vorzulegen.

Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist wird das Einlageheft annulliert werden.

Zürich, den 16. August 1907.

Schweiz. Kreditanstalt.

MISE AU CONCOURS

L'administration soussignée met au concours la livraison des objets ci-après: (2184.)

Objets d'équipements personnels, équipements pour chevaux d'officiers et de la cavalerie, selles de train, colliers anglais, harnachements à collier et à bât, cordages, sangles, couvertures de cheval et de bivouac, inusettes et sacs à avoine, matériel de tentés, le montage de malles d'officiers, couteaux de soldats, sabres, brosses, étrilles, jumelles, instruments de musique, drap d'uniforme, doublure, fournitures diverses, galons et insignes, tiges de bottes, graisse pour chaussure, cirage pour buffleterie, équipements en cuir pour officiers, vélocipèdes pour vélocipèdes militaires, etc., etc.

Termes d'offre d'ici au 1^{er} septembre 1907.

Berne, le 7 août 1907.

Administration fédérale du matériel de guerre:
Section technique.

Weinkellerei Dshem A.G. Langenthal

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. September 1907, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Kreuz» in Langenthal.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der Erhöhung des Aktienkapitals durch Zeichnung von 250 Aktien à Fr. 100 und Einzahlung von 20% hierauf.
- 2) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.

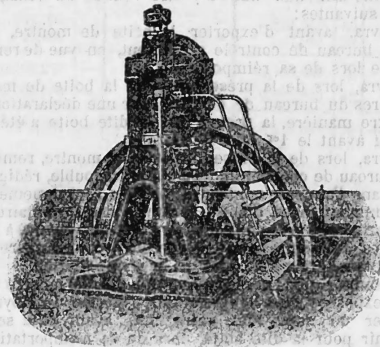
Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz oder Zeichnung vom 1. September an bei **Hrn. Hans Muft, Zürich I**, bezogen werden. (23311)

Langenthal, den 19. August 1907.

Der Verwaltungsrat.

GASMOTOREN-FABRIK DEUTZ

FILIALE: ZÜRICH BAHNHOFPL. 5



Deutzer Rohölmotoren

für Betrieb mit den billigsten Rohölsorten.

Vorteilhafteste Kraftmaschine der Gegenwart.

Dem Diesel-Motor vollständig ebenbürtig. (2322.)

Deutzer Sauggas-Benzin-Petrolmotoren

BANQUE

On demande (2332.)

comptable expérimenté

pouvant diriger un bureau. Traitement suivant capacités. Place d'avenir. Entrée le plus tôt possible.

Adresser offres avec certificats et références sous chiffre G 25209 I à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Gesucht

für die Filiale eines grossen Geschäftes in der Zentralschweiz ein

tüchtiger, bilanzfähiger Buchhalter

mit Fr. 15—25,000 Einlagen

der die Führung der Filiale übernehmen könnte. (2316.)

Offerten unter Chiffre Zag E 537 an Rudolf Mosse, Bern.

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Bärenstrasse 10, Zürich. Schreibmaschinenarb. Vervielfält. Diktat. (1331)

Strebsamer jung. Geschäftsmann, m. gut eingeführtem Engros-Geschäft **sucht Fr. 15—20,000**

gegen gute und pünktliche Verzinsung aufzunehmen. Betreffender würde event. auch stillen Teilhaber oder Teilhaberin mit Fr. 20—50,000 annehmen. (2288.)

Gefl. Offert. sub Chiffre Z Q 8716 an Rudolf Mosse, Zürich.

Junger Berner

kaufm. gebildet, deutsch, franz., engl., auch zieml. italienisch, unverheiratet, sucht Stelle in solidem Geschäft. Installationsbranche bevorzugt. Spätere Beteiligung, event. Uebernahme beabsichtigt. (2261.)

Gefl. Offerten sub Chiffre H B an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern